

II-6309 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTWIEN, 1988 12 29  
1011, Stubenring 1

Zl.16.930/126-IA10/88

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR  
 Ing.Schwärzler und Kollegen Nr.2904/J  
 vom 9.November 1988 betreffend Abrechnung  
 des Härtefall-Ausgleiches für Klein-  
 sennereien über den Milchwirtschaftsfonds

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag.Leopold Gratz

2897 IAB

Parlament

1989 -01- 04

1017 Wien

zu 2904 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing.Schwärzler und Kollegen Nr.2904/J betreffend Abrechnung des Härtefall-Ausgleiches für Kleinsennereien über den Milchwirtschaftsfonds, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Das Büro des Milchwirtschaftsfonds hat die Anträge von 7 Kleinsennereien in Vorarlberg und zwar

Sennereigenossenschaft Mittelberg-Fontanella  
 Sennereigenossenschaft Marul  
 Sennereigenossenschaft Sonntag - Türtsch  
 Sennereigenossenschaft Buchboden - Sonntag  
 Sennereigenossenschaft Seeberg - Sonntag  
 Sennereigenossenschaft Sibgratsgfäll  
 Sennereigenossenschaft Warth

- 2 -

als Härtefälle für die Jahre 1983 bis 1986 befürwortet den Fondsorganen zur Entscheidung vorgelegt. Diese Anträge werden in der Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses, die voraussichtlich am 10. Jänner 1989 stattfinden wird, behandelt werden.

Zu Frage 2:

Ziele der MOG-Novelle 1988 im Milchbereich waren u.a. die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Ausschöpfung von bestehenden Rationalisierungsreserven, die Verlagerung von Produktions- und Investitionsentscheidungen zu den Betrieben sowie die Sicherung einer umfassenden und hochqualitativen Produktpalette für die Konsumenten, wobei hinsichtlich der Betriebsgrößen keine spezielle Regelung im Gesetz enthalten ist.

Darüber hinaus habe ich mich dafür eingesetzt, den kleinen Emmentalerkäsereien eine Chance zur Erzeugung von Qualitätsprodukten zu geben und sie durch Förderungen zu unterstützen. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Agrarinvestitionskreditaktion hin, wobei für Kleinkäsereien (Sparte 60) Zinsenzuschüsse bei Investitionsmaßnahmen vorgesehen sind.

Der Bundesminister:

